

# Deutsch-tschechisches Wörterbuch der Phraseologismen und festgeprägten Wendungen

Karel Heřman  
Markéta Blažejová  
Helge Goldhahn  
und Kollektiv

C. H. Beck, Prag, 1. Auflage 2010, 2652 s.

## Ein paar Worte zur Einleitung:

Phraseologismen und festgeprägte Wendungen lassen sich meist nicht wörtlich übersetzen und ein treffendes Äquivalent zu finden ist oft nicht leicht. Die bisherigen deutsch-tschechischen Übersetzungswörterbücher haben stets nur in begrenztem Maße ein Augenmerk auf Phraseologismen gerichtet; es war nicht möglich, ihnen mehr Raum zu widmen. Das Nachschlagen war kompliziert, oftmals nur teilweise ergiebig und nicht selten sogar erfolglos. Ein ausführliches Werk, das sich konzentriert den Phraseologismen widmet, fehlte bisher in der Reihe der deutsch-tschechischen Nachschlagewerke. In diesem Sinne stellen wir ein Wörterbuch vor, das eine spürbare Lücke in der lexikografischen Literatur füllt. Die Autoren legen der Fach- und der Laienöffentlichkeit das zweisprachige deutsch-tschechische Wörterbuch der Phraseologismen und festgeprägten Wendungen vor. Das Wörterbuch beschreibt und übersetzt ein umfangreiches sprachliches Material mit besonderem Augenmerk auf Möglichkeiten der praktischen Anwendung.

Das Wörterbuch beinhaltet 24 400 Stichwörter und stellt damit eines der umfangreichsten zweisprachigen idiomatischen Wörterbücher dar.

Das vorgelegte Wörterbuch ist für die breite Öffentlichkeit bestimmt, für alle, die sich für die tschechische und die deutsche Sprache interessieren. Es hat sich das Ziel gesteckt, den Benutzer vor allem bei der Übersetzung deutscher Texte ins Tschechische zu unterstützen; es ist jedoch auch ein gutes Hilfsmittel bei der Übersetzung aus dem Tschechischen ins Deutsche, da es mit einem Register von Schlüsselwörtern der tschechischen Äquivalente ausgestattet ist. So wird es zum hilfreichen Instrument für Übersetzer, Dolmetscher, Studierende, Lehrer, Journalisten, Redakteure und all jene, die mit beiden Sprachen arbeiten. Es sollte in keiner Bibliothek, keinem Lesesaal und Arbeitszimmer, ebenso in keiner Institution und keinem Unternehmen fehlen, wo beide Sprachen benutzt werden.

Die Ausgangssprache des Wörterbuchs ist Deutsch, die Stichwörter sind alphabetisch nach dem Schlüsselwort im deutschen Phraseologismus geordnet. Diesem sind tschechische Äquivalente mit einer Anmerkung zur Stilebene und weitere Informationen zugeordnet, welche die Verwendungsart des Phraseologismus präzisieren. Die Autoren achteten konsequent auf das Einbetten der beschriebenen Ausdrücke in einen Kontext, deshalb gehört zu jedem Stichwort mindestens ein Beispielsatz. Für die verwendete Methodik war die Kontextualität der Bearbeitung bestimmend.

Die Autoren waren bestrebt, die verschiedenen Bedeutungen und Varianten der Phraseologismen durch Übersetzung von Beispielsätzen zu erschließen und möglichst vollständig zu erfassen. Nach Satzbeispielen wurde in der Anfangsphase der Wörterbucharbeit vor allem in der deutschsprachigen Presse und Literatur, später jedoch zunehmend im Internet gesucht.

Keine leichte Aufgabe war die Bestimmung der Stilebenen in beiden Sprachen, da selbst große und verlässliche Wörterbücher oftmals unterschiedliche Stile bei denselben Phraseologismen anführen – in solchen Fällen gaben wir der Kennzeichnung im DUDEN den Vorrang (Quellennachweis).

Um die Richtigkeit und Verlässlichkeit der tschechischen Äquivalente zu gewährleisten, wurden nach und nach weitere tschechische Germanisten und erfahrene Fachleute für die deutsch-tschechische Übersetzung hinzugezogen. Zur Richtigkeit des deutschen Stichwort-Teils trugen in bedeutender Weise deutsche Muttersprachler aus allen deutschsprachigen Ländern bei, größtenteils Linguisten. Die Phraseologie ist für viele Mitautoren ein wichtiger Bestandteil ihrer linguistischen Arbeit.

Die Stichwörter wurden jeweils von mehreren Mitautoren gegengelesen. Die intensive Arbeit am Wörterbuch erstreckte sich über siebzehn Jahre.

Zu guter Letzt eine idiomatische Zusammenfassung:

Lieber Benutzer, wir hoffen, dass auch für dich dieses Wörterbuch wie gerufen kommt. Wir wünschen dir, dass es dir ans Herz wachsen möge, dass deine Arbeit mit tschechischen und deutschen Texten dank des Wörterbuchs wie geschmiert läuft und Hand und Fuß hat, dass du durch die Arbeit mit dem Wörterbuch noch mehr Lust bekommst, in die Geheimnisse der Sprache vorzudringen und du dich somit nicht auf den Lorbeeren deiner Kenntnisse ausruhest. Vielleicht wirst du auch im siebten Himmel sein, wenn du mit Hilfe des Wörterbuchs den idiomatischen Ausdruck findest, an dem du dir bereits seit langem den Kopf zerbrochen hast, dem du schon eine halbe Ewigkeit auf der Spur warst, und total fertig warst, weil du

einfach nicht drauf kommen konntest. Wisse, dass die Autoren dieselbe Freude in Grün verspürten, wenn sie das erhoffte tschechische Äquivalent gefunden hatten – dann haben sie sich gefreut wie ein Schneekönig.

Wir wünschen dir, dass du bei keiner witzigen Konversation alt aussiehst, weil du eine lange Leitung hast, wenn es Sprachspielereien mit Phraseologismen auf dich niederregnet. Solltest du dich fühlen wie von einer Dampfwalze überrollt, öffne nur das Wörterbuch und lies was Saftiges. Wir hoffen, dass wir nicht völlig daneben liegen, wenn wir uns vorstellen, dass du bei einigen Ausdrücken vielleicht lachen musst, weil sie mit Pfiff daherkommen und Schmiss haben.

Wir hoffen auch, dass du nicht von Hinz zu Kunz rennen musst, um das Wörterbuch zu bekommen, das wäre dann echt für die Katz. Du bist dir inzwischen bestimmt im Klaren, dass du ohne das Wörterbuch keinen Schritt mehr tun kannst. Und du weißt, dass du mit dem Wörterbuch schlichtweg leben wirst wie Gott in Frankreich.

Prag, im Oktober 2009

Markéta Blažejová, Monika Žárská  
im Namen des Autorenteam

## Autoren:

Markéta Blažejová, PhDr.  
Leiterin der Mitautorenteam

Karel Heřman, Ing.  
Helge Goldhahn, Dipl.-Übersetzer  
Alexandra Benáková, Mgr.  
Birgit Gunsenheimer, M.A.  
Vojtěška Heřmanová  
Franziska Hippe, M.A.  
Richard Hornung  
Juliana Kaulfürst, M.A.  
Marta Koutová, PhDr.  
Zdenka Křížková, PhDr., Dr.  
Anna Ohlidal, Dr.  
Jule Philippi, M.A.  
Lotte Rösch  
Hana Ruferová, Mgr.  
Florian Sieber  
Susanne Sommer, BA  
Oldřiška Vojtková, Mgr.  
Gerd Witzke, Dr. phil.  
Jarmila Witzke  
Monika Žárská, Mgr.